

10.10.2017

Mehr Lebensqualität für die Bewohner

Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie bauen Qualitätsmanagement aus

Rummelsberg – Die Wohnangebote der Rummelsberger Diakonie für Menschen mit Behinderung sollen künftig noch stärker daran ausgerichtet werden, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern. Dazu wurden im vergangenen Jahr die Standards für das Qualitätsmanagement komplett überarbeitet und entsprechende Prüfbögen erarbeitet.

Um die Lebensqualität des Einzelnen erfassen zu können, wurden acht Kriterien wie etwa persönliche Entwicklung, Selbstbestimmung und zwischenmenschliche Beziehungen neu definiert. „Diese Form des Qualitätsmanagements ist für uns eine freiwillige Selbstverpflichtung“, betont Volker Deeg, Mitglied der Geschäftsleitung der Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung. Neben einer wirksamen und steten Verbesserung der Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner ermöglicht das neue Qualitätsmanagement eine Weiterentwicklung der Angebote der Rummelsberger Diakonie. „Wir überprüfen so regelmäßig, ob unsere Arbeit die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen wirklich erfüllt“, erklärt Deeg.

Am Auhof in Hilpoltstein wurden die neuen Prüfbögen bereits getestet. Im Laufe des kommenden Jahres sollen alle Wohnbereiche für Menschen mit einer Behinderung nach den neuen Kriterien überprüft werden. Die Verantwortlichen in den Wohnbereichen erhalten Schulungen zum neuen Qualitätsmanagement.

Heike Reinhold (1.387 Zeichen)

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Selbstbestimmt leben: Mit der Umstellung des Qualitätsmanagements im Bereich Wohnen will sich die Rummelsberger Diakonie noch stärker an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner ausrichten. Foto: Simon Malik/ Rummelsberger Diakonie